

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsleitung:

Dr. Michael SPIEKER  
Akademie für Politische Bildung Tutzing

### Tagungssekretariat:

HEIKE SCHENCK  
Telefon: 08158/256-46  
Telefax: 08158/256-51  
E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

### Anmeldung bitte schriftlich bis spätestens 27. April 2009 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie trotz Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **5. Mai 2009** um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

### Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 55,00 € (ermäßigt: 35,00 €).  
Ohne Übernachtung 35,00 € (ermäßigt: 25,00 €).

### Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.  
Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Wehr- und Zivildienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

### Die Akademie bietet zusätzlich an:

- **Übernachtung auf Sonntag zum Preis von 25,00 € (EZ) bzw. 20,00 € (DZ) pro Person,**
- **Frühstück am Sonntag 6,00 €.**

**Aus organisatorischen Gründen ist es unbedingt erforderlich, diese Leistungen (Übernachtung mit oder ohne Frühstück), falls gewünscht, auf der Anmeldekarte zu vermerken.**

### Verpflegung:

Die Verpflegung ist frei. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

## Verkehrsverbindungen

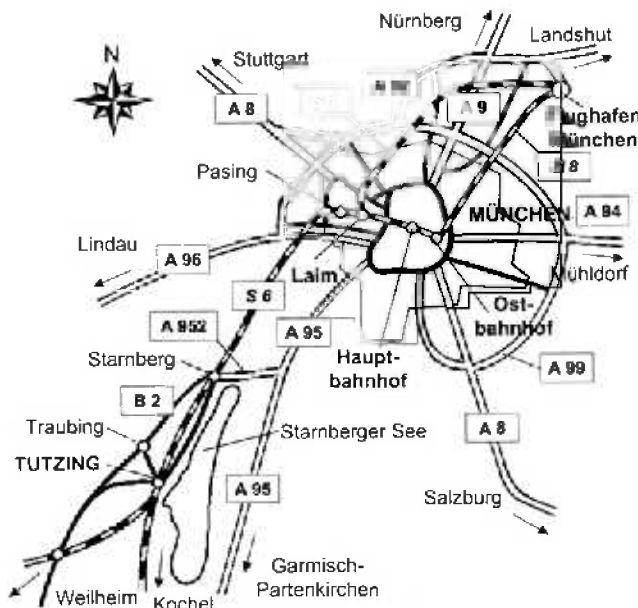
Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Der Fußweg zur Akademie dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

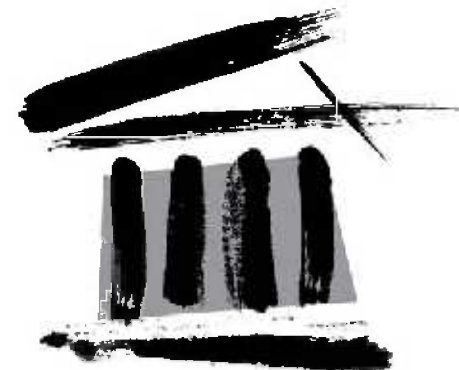
Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).

19-2-09  
24.03.2009/sch



Akademie für Politische Bildung Tutzing  
Buchensee 1, 82327 Tutzing  
Telefon: 08158/256-0  
Telefax: 08158/256-14 + 51  
Internet: www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE  
BILDUNG TUTZING

**Mutter, Vater, Kind**  
**Welche Familie macht den Staat?**

**8. bis 9. Mai 2009**

# EINLADUNG

Die Familie, die „Keimzelle der Gesellschaft“, ist im stetigen Wandel begriffen. Veränderungen des traditionellen Familienbildes, wie der Rollentausch von Müttern und Vätern, Patchworkfamilien und die große Zahl der Alleinerziehenden, spiegeln die Entwicklungen innerhalb der Gesellschaft wider. Auf diese Weise entstehen Herausforderungen für die Politik, wobei deren Rolle ambivalent bleibt. Auf der einen Seite ist die Familie Teil unserer Privatsphäre und deshalb vor Eingriffen durch den Staat geschützt. Andererseits ist es Aufgabe und Pflicht der Politik, für die Entfaltung der Familie angemessene Rahmenbedingungen zu schaffen.

Als personale Gemeinschaft ist die Familie Selbstzweck und zugleich der entscheidende Faktor für eine gelingende Zukunft ihrer Kinder und der Gesellschaft. Doch zugleich wird die Institution der Familie gegen die Rolle des Individuums ausgespielt. Sie wird dann als Hindernis für die freie Entwicklung ihrer Mitglieder angesehen: So gibt es die Forderung nach einer Defamilialisierung. Kinder sollen außerhalb der Familie gefördert werden und Eltern außerhalb der Familie arbeiten.

Doch worin bestehen Rolle und Aufgabe der Familie heute? Was ist Familienpolitik und wie sieht das Verhältnis von Familie und Staat aus? Welchem Wandel unterliegt die Familie in der Gesellschaft? Wie beeinflussen unsere Bilder vom Wesen der Familie deren Wirklichkeit und wer zeichnet diese Bilder eigentlich vor? Wie entwickeln sich Elternschaft und Kindsein in unserer Gesellschaft? Diskutieren Sie mit uns über diese und weitere Themen.

Dr. Michael Spieker  
Akademie für Politische Bildung Tutzing

## Freitag, 8. Mai 2009

- ab  
14.00 h Anreise, Kaffee im Foyer
- 15.15 h **Begrüßung – Einführung**  
Dr. Michael SPIEKER  
Akademie für Politische Bildung Tutzing
- 15.30 h **Familien im Wandel –  
Zur Transformation der Fundamente  
von Gesellschaftspolitik in der Moderne**  
Prof. Dr. Werner SCHNEIDER  
Professor für Soziologie, Universität  
Augsburg
- 17.00 h **Warum Kinderarmut nicht mehr das  
Gegenteil von Kinderreichtum ist und  
auf die Tagesmutter keine Nachtmutter  
folgt.**  
**Neues Denken und Sprechen über Familie**  
Prof. Dr. Ing. Johannes SCHROETER  
Vorsitzender, Familienbund der Katholiken  
in Bayern, München
- 18.30 h Abendessen
- 20.00 h **Das Familienbild in der Fotografie  
des 20. Jahrhunderts**  
Dr. Inga FUCHS-GOLDSCHMIDT  
München

## Samstag, 9. Mai 2009

- 8.15 h Frühstück
- 9.00 h **Familien ohne Familienpolitik, oder:  
Mutter, Vater, Staat**  
Prof. Dr. Anne LENZE  
Professorin für Soziale Arbeit  
Hochschule Darmstadt
- 10.45 h **Kindsein auf der Kippe?  
Zwischen volkswirtschaftlichem Nutzen  
von Frühbetreuung, seelischen Krüppeln  
und freier Ichwerdung**  
Podiumsgespräch:  
Prof. Dr. Hans BERTRAM  
Professor für Mikrosoziologie,  
Humboldt-Universität Berlin  
Prof. Dr. Ursula NOTHELLE-WILDFEUER  
Professorin für Christliche  
Gesellschaftslehre,  
Universität Freiburg i.Br.
- 12.30 h Mittagessen
- 14.00 h **Geburtenraten und gesellschaftliche  
Auswirkungen – Fakten, Ängste,  
Übertreibungen**  
Prof. Dr. Gerd BOSBACH  
Professor für Statistik und Empirische  
Wirtschafts- und Sozialforschung,  
Fachhochschule Koblenz
- 15.00 h **Jungen, Männer, Väter –  
Die neuen Außenseiter  
in der Gesellschaft?**  
**Ein Bericht aus der Praxis**  
Ernst WÜRSCHINGER  
Männerarbeit der Erzdiözese München und  
Freising, Freising
- 16.00 h Kaffee
- 16.30 h **Was kann der Staat tun?**  
Podiumsdiskussion:  
Stefan BECKER  
Geschäftsführer berufundfamilie gGmbH,  
Frankfurt  
Prof. Dr. Notburga OTT  
Professorin für Sozialpolitik und Öffentliche  
Wirtschaft, Universität Bochum  
Joachim UNTERLÄNDER MdL  
München
- 18.00 h Abendessen – Ende der Tagung

*Familien sind ausdrücklich willkommen!  
Kinderbetreuung wird gewährleistet. Bitte geben Sie  
bei der Anmeldung das Alter Ihrer Kinder an.*